



Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Umweltbericht

Integrierter Regionalplan Uckermark-Barnim

Satzung 2024

Anhang Steckbriefe

Teil 2: Vorranggebiete Windenergienutzung

***Region Uckermark-Barnim
(Landkreise Uckermark und Barnim)***

Stand: Satzungsbeschluss (02/2024)
der 42. Regionalversammlung
am 21. Mai 2024

Regionale Planungsgemeinschaft
Uckermark-Barnim

Am Markt 1
16225 Eberswalde

www.uckermark-barnim.de

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
AGW-Erlass	Erlass des MLUK zum Artenschutz im Genehmigungsverfahren für WEA
Anl.	Anlage
BbgNatSchAG	Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BP	Brutplatz
BR	Biosphärenreservat
ca.	circa (in etwa)
ErhZV	Erhaltungszielverordnung
et al.	et alia (und andere)
FFH	Flora-Fauna-Habitat
Gen. Verf.	Genehmigungs-Verfahren
GLB	geschützter Landschaftsbestandteil
GSG	Großschutzgebiet
ha	Hektar
km	Kilometer
LfU	Landesamt für Umwelt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LUA	Landesumweltamt
LWaldG	Landeswaldgesetz
m	Meter
MULK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NatNI	Nationale Naturlandschaften
NatP	Nationalpark
NB	Nahbereich
Nr.	Nummer
NSG	Naturschutzgebiet
RL	Richtlinie
RP	Rastplatz
SP	Schlafplatz
SPA	Special Protection Area (Vogelschutzgebiet)
TWZ	Trinkwasserschutzzonen
u.	und
u.a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VR	Vorranggebiet
VR WEN	Vorranggebiet Windenergienutzung
WEA	Windenergieanlage
WF	Waldfunktion
WFK	Waldfunktionenkartierung
zPB	zentraler Prüfbereich
z.T.	zum Teil
zw.	zwischen

Steckbriefe der Vorranggebiete Windenergienutzung

Zeichenerklärung der Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen in den Steckbriefen

- nicht betroffen, nicht relevant, nicht erheblich
- x voraussichtlich erheblich

Aus Datenschutzgründen sind die kollisionsgefährdeten und störungssensiblen Vogelarten sowie die Kulissen zu Zug- und Rastvögeln, Wasservögeln und Wiesenbrütern mit ihren Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG und AGW-Erlass) auf den Steckbriefkarten nicht dargestellt.

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Bandelow	ca. 455 ha	Nr. 01
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das SPA Uckerniederung; derzeit als Intensivacker und Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 01)				
betreffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 01)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer jedoch vorbelasteter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 01)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	angrenzend an das SPA Uckerniederung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebiete in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Battin	ca. 103 ha	Nr. 02
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das SPA/FFH Randow-Welse-Bruch; derzeit als Intensivacker genutzt		
relevante Umweltprobleme	-		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 02)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 02)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 02)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Randow-Welse-Buch in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	angrenzend an das SPA Randow-Welse-Buch	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkullissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Bertikow	ca. 29 ha	Nr. 03
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 03)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 03)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindierbar, Bereich mit bestehenden WEA – erhebliche Beeinträchtigungen der Fledermausfauna konnten nicht festgestellt werden, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung vorwiegend aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 03)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Bietikow	ca. 204 ha	Nr. 04
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und größtenteils als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Autobahn, Hochspannungsleitung und WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technische Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 04)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 04)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Zwergdommeln	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffene Prüfbereiche durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Fläche bereits mit WEA bebaut
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmälern	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten; zPB störungssensibler Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung vorwiegend aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 04)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Briest	ca. 18 ha	Nr. 05
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich von SPA Schorfheide-Chorin und SPA Radow-Welse-Buch gelegen, derzeit als Intensivacker und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 05)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 05)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, keine Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung u. a. aufgrund errichteter WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 05)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Schorfheide-Chorin und Randow-Welse-Buch in unmittelbarer bzw. weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Brüssow	ca. 242 ha	Nr. 06
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland und Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 06)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 06)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Paarungsquartier, Wochenstuben, Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert, Bereich mit bestehenden WEA, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte aufgrund bestehender WEA
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Quartiere/Wochenstuben, potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung erfolgte aufgrund errichteter WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 06)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Crussow	ca. 126 ha	Nr. 07
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA und Flugplatz im umliegenden Bereich		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	Änderung der derzeitigen Flächennutzung durch WEA im Genehmigungsverfahren absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 07)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 07)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	NB: Rotmilan, Rohrweihe; zPB: Rotmilan, Schwarzmilan, Rohrweihe, Rohrdommel, Seeadler	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung; für Milane und Seeadler besteht eine Vorbelastung durch bestehende WEA, die Ansiedlung der Arten erfolgte einige Jahre nach Errichtung und Inbetriebnahme der WEA; in den Prüfbereichen von Rohrweihe und Rohrdommel befinden sich WEA im Genehmigungsverfahren, die Genehmigungsvoraussetzungen sind voraussichtlich erfüllt; Konflikte mit Brutplätzen können durch fachlich anerkannte Schutzmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren vorbehaltlich einer standortkonkreten Bewertung gelöst werden; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit den Fachbehörden
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten; Prüfbereiche kollisionsgefährdeter/ störungssensibler Vogelarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 07)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Damitzow	ca. 97 ha	Nr. 08
<p>VR WEN Damitzow</p> <p>Prüfrelevante Umweltaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzzone um Wohnstandorte oberirdisch sichtbares Bodendenkmal Gartendenkmal Denkmalbereich Fließgewässer Standgewässer Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Nationale Naturlandschaft FFH-Gebiet SPA-Gebiet Geschützter Landschaftsbestandteil geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG, § 18 Bbg/NatSchAG) VR Freiraumverbund geschützter Wald (§ 12 LWaldG) Waldfläche mit regional bedeutsamer Waldfunktion Überschwemmungsgebiet (Bbg/WG) Gebiet mit Hochwasserrisiko (HQ 100/extrem) Wasserschutzgebiet Trinkwasserschutzzone (Vorschlag) <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorranggebiet Windenergienutzung WEA in Betrieb WEA vor Inbetriebnahme WEA im Genehmigungsverfahren Grenze der Planungsregion (Landkreise Uckermark und Barnim) <p>0 0,5 1 2 km</p> <p>Quellen: LfL 2023; Online-Vorstellungsrunden des Landes Brandenburg; GeoGIS-Büro; BfL/BaSt/OFEL/GB; d-deby/3,0</p> <p>Bearbeitung und digitale Kartografie: Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim e.V. Regionale Planungsstelle; Tel.: 03334 38 7374; e-mail: regionalplanung@uckermark-barnim.de; www.uckermark-barnim.de</p>			
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des FFH Schwarzer Tanger, angrenzend an das NSG Schwarzer Tanger; derzeit als Intensivacker genutzt		
relevante Umweltprobleme	-		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist durch WEA im Genehmigungsverfahren absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 08)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 08)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	Gartendenkmal in ca. 500 m Entfernung	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da die nähere Umgebung des Denkmals nicht erheblich beeinträchtigt wird; durch Pflegedefizite und Schäden durch eine geschützte Biberpopulation ist ein Verlust an Strukturen eingetreten, was zum Zeugnisverlust des Denkmals einschließlich der historischen Bildkomposition führte; vormals bedeutende Sichtachsen werden durch WEA aufgrund der Entfernung nicht erheblich beeinträchtigt, eine überproportionale bzw. erdrückende Wirkung ist nicht erkennbar
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Umgebungsschutz Gartendenkmal	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch nicht vorgeprägter Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km (einschließlich MV), keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 08)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet		angrenzend an FFH Schwarzer Tanger	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	SPA Randow-Welse-Bruch in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Falkenwalde	ca. 326 ha	Nr. 09
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des SPA Randow-Welse-Bruch gelegen, kleinräumig angrenzend an FFH Seenkette Hohengüstow-Lützelow; derzeit als Intensivacker/Grünland und Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA und Autobahn		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 09)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 09)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch stark vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung erfolgte aufgrund bestehender WEA

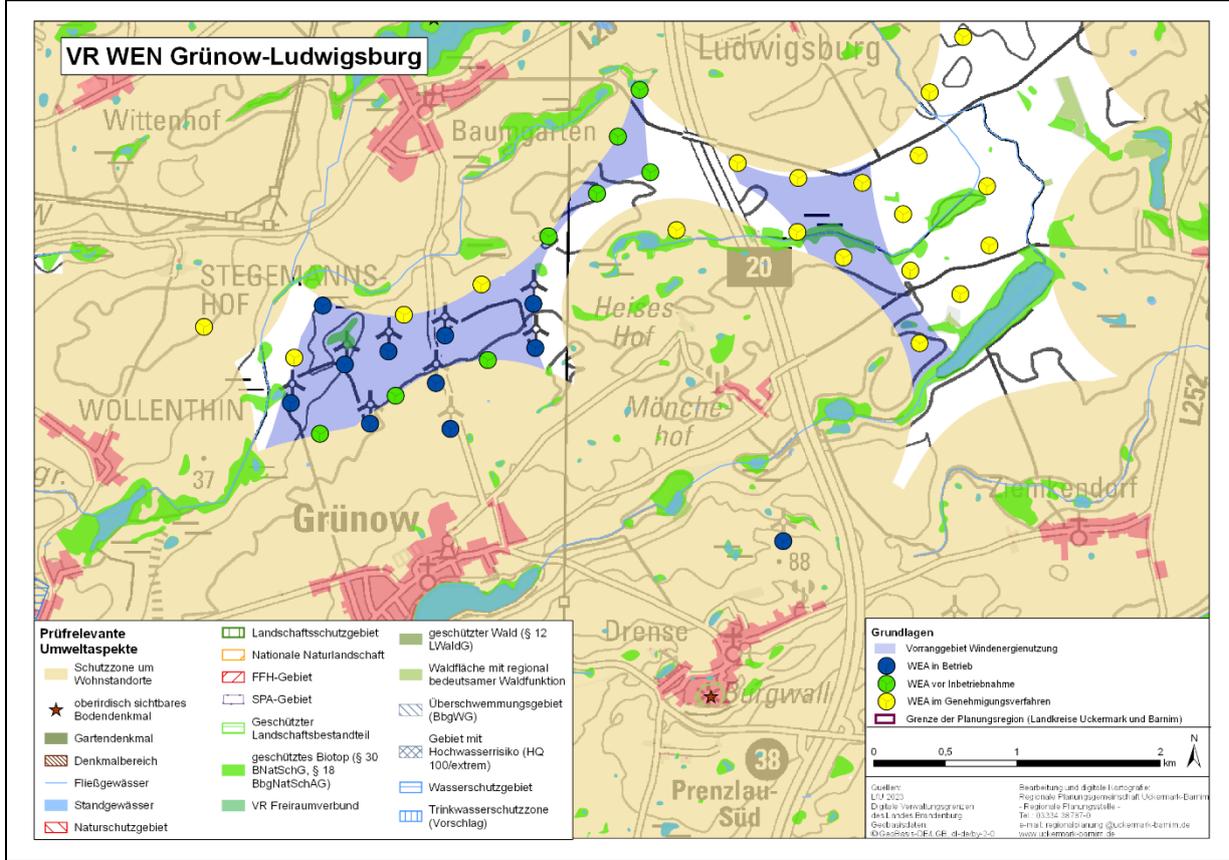
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 09)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	angrenzend an FFH Seenkette Hohengüstow-Lützel, FFH Randow-Welse-Bruch in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	SPA Randow-Welse-Bruch in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Göritz	ca. 47 ha	Nr. 10
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des SPA Uckerniederung, derzeit als Intensivacker genutzt		
relevante Umweltprobleme	-		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist durch kommunale Planungen absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 10)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 10)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, Mindestabstand von 2,5 km zu weiteren VR WEN eingehalten, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 10)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-		nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Uckerniederung in unmittelbarer Umgebung		keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Grünow-Ludwigsburg	ca. 200 ha	Nr. 11



derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit überwiegend als Intensivacker und als Standort für WEA genutzt
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA, Hochspannungsleitung und Autobahn
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar, derzeit WEA im Genehmigungsverfahren
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 11)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 11)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindierbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	NB, zPB Baumfalke	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffene Prüfbereiche durch bestehende WEA vorbelastet sind, weitere WEA im Genehmigungsverfahren, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten; SB laut TAK, Prüfbereiche kollisionsgefährdeter Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen jedoch mit überwiegend bestehenden WEA im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen Planfestlegung erfolgte in Teilen aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 11)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Güstow	ca. 332 ha	Nr. 12
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich SPA Uckermärkische Seenlandschaft; derzeit als Intensivacker/Grünland und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA und Hochspannungsleitung		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 12)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splitter-siedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 12)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Paarungsquartier und Wochenstuben; Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Quartiere und potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 12)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Stromgewässer in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können.
SPA-Gebiet	-	angrenzend an SPA Uckermärkische Seenlandschaft	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Haßleben	ca. 28 ha	Nr. 13
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland genutzt		
relevante Umweltprobleme	-		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 13)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 13)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 13)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Heinersdorf	ca. 116 ha	Nr. 14
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an SPA Randow-Welse-Bruch und LSG Nationalparkregion Unteres Odertal; derzeit als Intensivacker/Grünland und überwiegend als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA, Bundesstraße, Eisenbahnlinie und Hochspannungsleitung		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 14)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 14)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Wochenstufenquartier und Bereich mit Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Bereich mit bestehenden WEA, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Quartier und potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 14)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Felchowseegebiet in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können.
SPA-Gebiet	-	angrenzend an das SPA Randow-Welse-Bruch, SPA Unteres Odertal in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Hetzdorf	ca. 87 ha	Nr. 15
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das SPA Uckermärkische Seenlandschaft, derzeit als Intensivacker/Grünland und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 15)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 15)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Schreiadler-Brutwald (geringer Randbereich)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, zPB mit bestehenden WEA, Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Randbereich bereits mit WEA bebaut
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten; Prüfbereich kollisionsgefährdeter Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 15)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	angrenzend an SPA Uckermärkische Seenlandschaft	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; das VR WEN überlagert einen geringen Randbereich des zPB des Brutwaldes Schreiadler innerhalb des SPA-Gebietes, keine erhebliche Beeinträchtigung der wertgebenden Art, da Vorbelastung durch bestehende WEA, Prüfung erfolgte im Genehmigungsverfahren

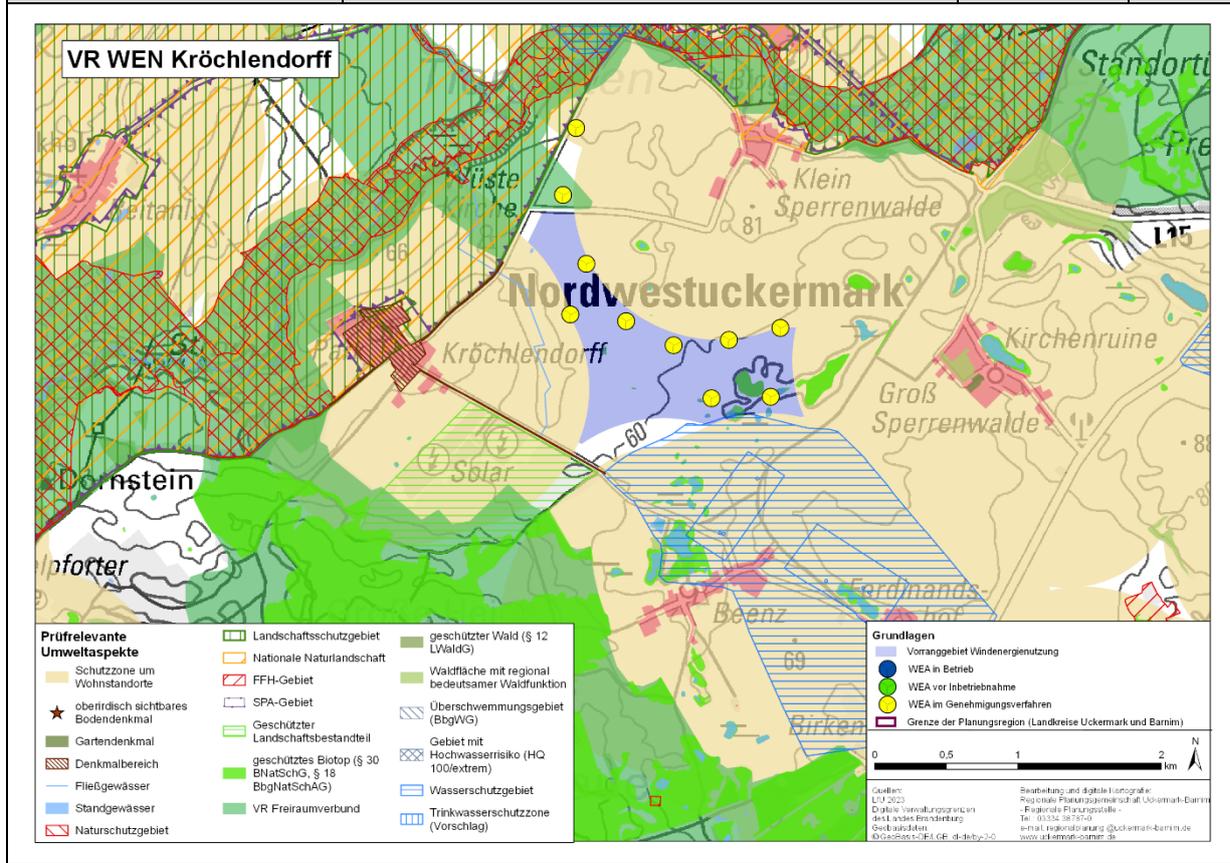
Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Hohengüstow	ca. 197 ha	Nr. 16
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Autobahn, Hochspannungsleitung und WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 16)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 16)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalsbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmälern	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung u. a. aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 16)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Kröchlendorff	ca. 119 ha	Nr. 17



derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; in unmittelbarer Umgebung des SPA Uckermärkische Seenlandschaft, des LSG Norduckermärkische Seenlandschaft und des NP Uckermärkische Seen, im umliegenden Außenbereich des FFH Stromgewässer; derzeit als Intensivacker/Grünland genutzt
relevante Umweltprobleme	-
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 17)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 17)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindierbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	Denkmalbereich Kröchlendorff und GutsPark Gollmitz in > 1.000 m Entfernung	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da die nähere Umgebung der Denkmale einschließlich bedeutender Sichtachsen auf die Denkmale durch die Entfernung von > 1.000 m nicht erheblich beeinträchtigt wird; eine Verschattung durch Gehölze innerhalb/im Randbereich der Ortslagen besteht bereits, durch Maßnahmen im Genehmigungsverfahren können Sichtverschattungen verstärkt werden
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Umgebungsschutz Denkmale	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 17)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Uckermärkische Seenlandschaft in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkullissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Lübbenow	ca. 54 ha	Nr. 18
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 18)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 18)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 18)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Luckow	ca. 252ha	Nr. 19
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des SPA Randow-Welse-Brunch, derzeit als Intensivacker/Grünland genutzt sowie als Standort für WEA		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 19)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 19)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Wochenstube, Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Quartier und potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen; Abgrenzung erfolgte aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 19)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Randow-Welse-Bruch in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort		VR WEN Malchow	ca. 223 ha Nr. 20
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des FFH Eiskellerberge - Os bei Malchow, derzeit als Intensivacker genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Hochspannungsleitung		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 20)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 20)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Wochenstufen, Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Wochenstufen, potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 20)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Milow	ca. 160 ha	Nr. 21
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an FFH Mühlbach Beeke, derzeit überwiegend als Intensivacker/Grünland sowie als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 21)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 21)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen; Abgrenzung erfolgte aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 21)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet		angrenzend an das FFH Mühlbach Beeke		keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Mürow	ca. 44 ha	Nr. 22
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das FFH Pinnow, derzeit als Intensivacker und Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA und Hochspannungsleitung		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 22)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 22)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	NB und zPB Fischadler, Rohrweihe	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffene Prüfbereiche durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Fischadlerhorst 2021 neu erbaut; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Fläche bereits mit WEA bebaut ist
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Prüfbereiche kollisionsgefährdeter Vogelarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen; Abgrenzung erfolgte u.a. aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 22)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	angrenzend an das FFH Pinnow	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können, Prüfung erfolgte im Genehmigungsverfahren
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Nechlin	ca. 95 ha	Nr. 23
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich SPA Mittleres Uckertal (MV), derzeit als Intensivacker/Grünland sowie als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA und Eisenbahnlinie		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 23)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 23)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen; Abgrenzung erfolgte aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 23)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Mittleres Uecker-tal (MV) in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und erhebliche Beeinträchtigungen von außen ausgeschlossen werden können; Prüfung erfolgte im Genehmigungsverfahren

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Neuenfeld	ca. 408 ha	Nr. 24
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des FFH Kleinseen bei Carmzow; derzeit als Intensivacker/Grünland sowie teilweise als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA und Antennenmasten		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	vor aussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 24)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 24)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	potenzielles Vorkommen störungssensibler Vogelarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange einer Genehmigung entgegenstehen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, potenzielles Vorkommen störungssensibler Vogelarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen; Abgrenzung erfolgte u. a. aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 24)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Kleinsseen bei Carmzow in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Pinnow-Hohenlandin	ca. 511 ha	Nr. 25
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; Teilbereiche im FFH Pinnow gelegen, angrenzend an SPA Schorfheide-Chorin und SPA Randow-Welse-Buch; derzeit als Intensivacker/Grünland sowie teilweise als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 25)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splitter-siedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 25)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	NB, zPB Baumfalke	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffene Prüfbereiche durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen (mögliche Kompensation durch Nisthilfersatz) und Fläche bereits mit WEA bebaut ist
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Prüfbereiche kollisionsgefährdeter Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung, erfolgte teilweise aufgrund bestehender WEA

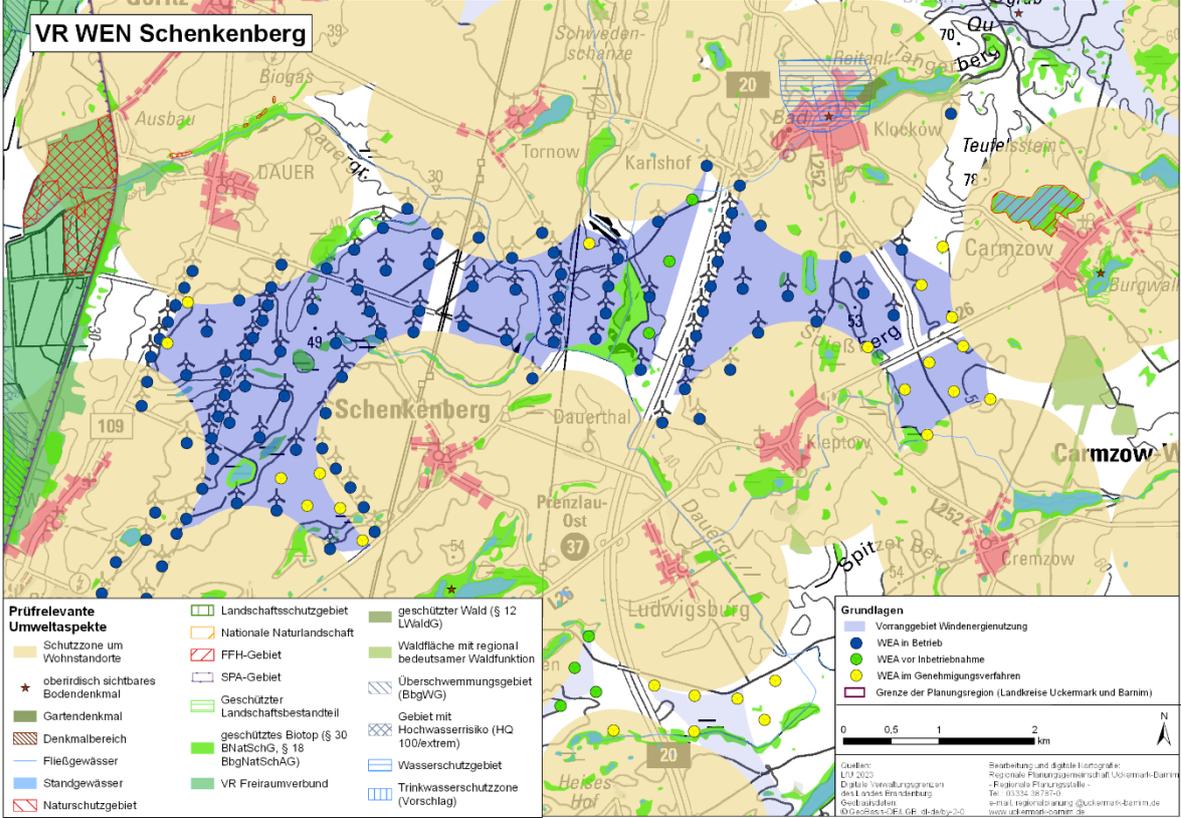
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 25)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	Teilbereiche im FFH Pinnow gelegen			eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele kann ausgeschlossen werden, da in aktuellen Genehmigungsverfahren eine Verträglichkeitsprüfung stattfand und erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgebietes und der Erhaltungsziele ausgeschlossen wurden; Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile können ausgeschlossen werden.
SPA-Gebiet	-	angrenzend an SPA Randow-Welse-Bruch und SPA Schorfheide-Chorin		keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Rosow	ca. 45 ha	Nr. 26
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker sowie als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Autobahn, Eisenbahnlinie und errichtete WEA (auch angrenzend in MV)		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 26)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 26)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung, erfolgte aufgrund bestehender und aktuell genehmigter WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 26)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Schenkenberg	ca. 1028 ha	Nr. 27
			
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des SPA Uckerniederung, derzeit als Intensivacker/Grünland und überwiegend als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Autobahn, Hochspannungsleitungen, Antennenmasten und errichtete WEA, sehr großflächiger Raum mit WEA-Bestand		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 27)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 27)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Paarungsquartiere und Wochenstuben, Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Bereich überwiegend mit bestehenden WEA, Prüfung erfolgte bereits in den Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	NB und zPB Baumfalke, Rohrweihe, Rotmilan, Rohrdommel	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffene Prüfbereiche durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Fläche bereits mit WEA bebaut ist
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Quartiere/Wochenstuben und potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Prüfbereiche kollisionsgefährdeter/störungssensibler Vogelarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch stark vorgeprägter Raum, hohe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, kumulative erhebliche Beeinträchtigungen auf die Schutzgüter sind im künftigen Genehmigungsverfahren zu vermeiden, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA und WEA im Genehmigungsverfahren
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 27)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Ucker-niederung in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und erhebliche Beeinträchtigungen von außen ausgeschlossen werden können; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) wertgebender Arten innerhalb des SPA-Gebietes; Vorbelastung durch WEA-Bestand

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Schmölln	ca. 79 ha	Nr. 28
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und teilweise als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 28)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 28)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Schreiadler-Brutwald (Randbereich)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffener Prüfbereich durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Fläche bereits mit WEA bebaut ist
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Prüfbereich kollisionsgefährdeter Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch stark vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine kumulativen erheblichen Beeinträchtigungen, Planfestlegung u.a. aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 28)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 29)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Wochenstuben, Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert, WEA-Bestand, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Wochenstuben, potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 29)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Uckermärkische Seenlandschaft in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Schönfeld (UM)	ca. 166 ha	Nr. 30
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des SPA Randow-Welse-Bruch und des NSG/FFH Piepergrund, derzeit als Intensivacker/Grünland sowie als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 30)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 30)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Rotmilan, Schreiadler-Brutwald (Randbereiche)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffene Prüfbereiche durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Fläche bereits mit WEA bebaut ist
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Prüfbereiche kollisionsgefährdeter Vogelarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km (einschließlich MV), keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 30)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	angrenzend an FFH Piepergrund	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	SPA Randow-Welse-Bruch in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Tantow	ca. 298 ha	Nr. 31
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das SPA Randow-Welse-Bruch, das polnische SPA Dolina Dolnej Odra und das LSG Nationalparkregion Unteres Odertal; derzeit als Intensivacker und Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist durch WEA im Genehmigungsverfahren absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 31)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 31)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 31)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	angrenzend an das SPA Randow-Welse-Bruch	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten; WEA derzeit im Genehmigungsverfahren, FFH-VP erfolgte aktuell im Rahmen des Genehmigungsverfahrens
	-	angrenzend an das SPA Dolina Dolnej Odry	-	

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Vierraden	ca. 53 ha	Nr. 32
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum in der Nähe eines Industriegebietes sowie im umliegenden Außenbereich des SPA Randow-Welse-Bruch gelegen, derzeit als Intensivacker/Grünland und als Standort für WEA und Hochspannungsleitung genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Industriestandort (PCK Schwedt), Hochspannungsleitungen mit Umspannwerk, errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 32)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 32)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, stark technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung im stark vorgeprägten Bereich u. a. aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 32)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Randow-Welse-Bruch	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Wallmow	ca. 295 ha	Nr. 33
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 33)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 33)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Seeadler	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da der Brutplatz im Feldgehölz eher suboptimal ist und eine langjährige Besetzung fraglich ist; Vorbelastung durch bestehende WEA, im Rahmen der Genehmigungsverfahren können geeignete Schutzmaßnahmen (§ 45b Anl. 1, Abschn. 2 BNatSchG) eingestellt werden, um die signifikante Risikoerhöhung des Tötungs- und Verletzungsrisiko hinreichend zu mindern
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, Prüfbereich kollisionsgefährdeter Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 33)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Welsow	ca. 57 ha	Nr. 34
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des SPA Schorfheide-Chorin; derzeit als Intensiv- und als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch errichtete WEA, Bundesstraße und Eisenbahnlinie		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 34)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 34)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Wochenstuben, Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Bereich mit bestehenden WEA, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Wochenstuben, potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung u. a. aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 34)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Schorfheide-Chorin in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebiete in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Wilsickow	ca. 586 ha	Nr. 35
<p>Prüfrelevante Umweltaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzzone um Wohnstandorte oberirdisch sichtbares Bodendenkmal Gartendenkmal Denkmalbereich Standgewässer Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Nationale Naturlandschaft FFH-Gebiet SPA-Gebiet Geschützter Landschaftsbestandteil geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG) VR Freiraumverbund geschützter Wald (§ 12 LWaldG) Waldfläche mit regional bedeutsamer Waldfunktion Überschwemmungsgebiet (BbgWG) Gebiet mit Hochwasserrisiko (HQ 100/Extrem) Wasserschutzgebiet Trinkwasserschutzzone (Vorschlag) <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorranggebiet Windenergienutzung WEA in Betrieb WEA vor Inbetriebnahme WEA im Genehmigungsverfahren Grenze der Planungsregion (Landkreise Uckermark und Barnim) <p>0 0,5 1 2 km</p> <p>Quellen: LRP 2023, Digitale Verwaltungsinformation des Landes Brandenburg, GeoInformationssystem des Landes Brandenburg, © GeoServer 2.16.4, © d.dobry-30</p> <p>Bearbeitung und digitale Kartografie: Regionale Planungsregion Uckermark-Barnim, Regionale Planungsstelle - Tel. (0303) 367300, e-mail: regionalplanung@uckermark-barnim.de, www.uckermark-barnim.de</p>			
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des FFH Mühlbach Beeke, derzeit als Intensivacker/Grünland und überwiegend als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Autobahn, Eisenbahnlinie, Antennenmasten und errichtete WEA (auch in Nachbarregion MV)		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	vooraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 35)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 35)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch stark vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Festlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 35)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Mühlbach Beeke in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Wittenhof	ca. 39 ha	Nr. 36
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und Hybridkraftwerk genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Hochspannungsleitung, WEA sowie Hybridkraftwerk		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 36)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 36)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch stark vorgeprägter Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, voraussichtlich keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 36)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Blumberg	ca. 183 ha	Nr. 37
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland und als Standort für WEA und Hochspannungsleitung genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Hochspannungsleitung und WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 37)				
betreffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 37)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Wespenbussard	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da betroffener Prüfbereich durch bestehende WEA vorbelastet sind, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren; Abgrenzung erfolgte in Abstimmung mit Fachbehörden aufgrund Beurteilung, dass voraussichtlich keine artenschutzrechtlichen Belange entgegenstehen und Fläche bereits mit WEA bebaut ist
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten; Prüfbereich kollisionsgefährdeter Vogelart	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen; Abgrenzung u.a. aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 37)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

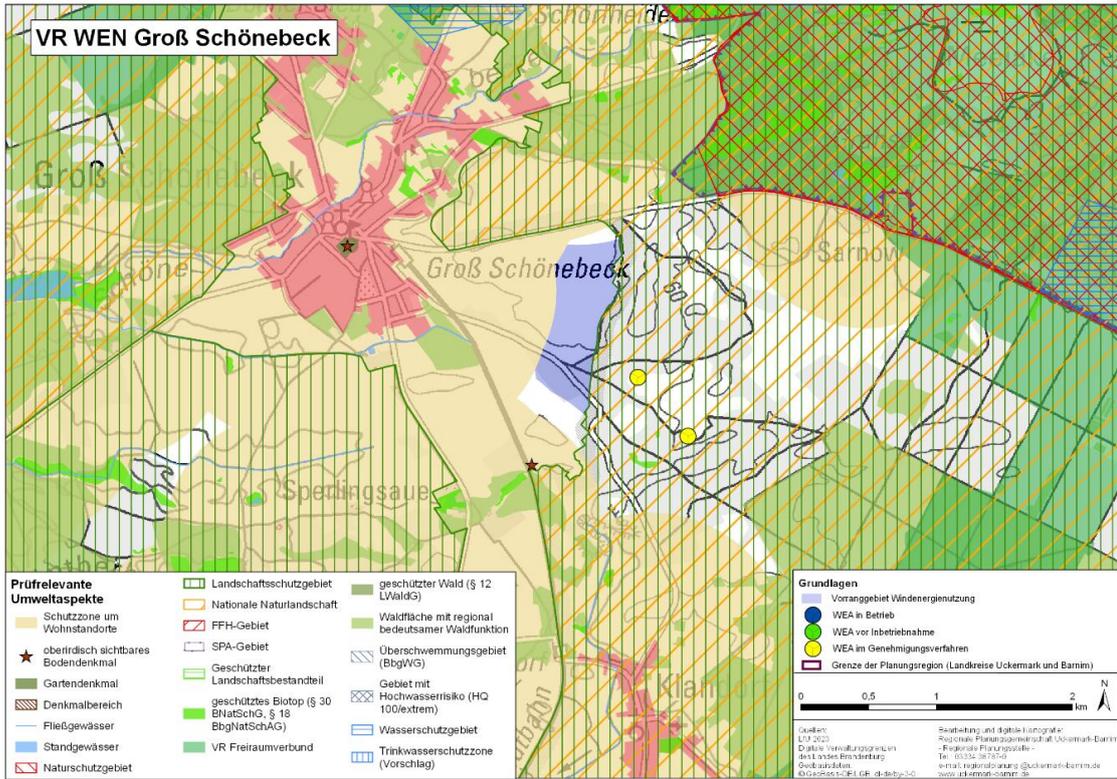
Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Börnicke	ca. 108 ha	Nr. 38
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und teilweise Forstfläche genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Hochspannungsleitung und Solarpark		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und der technischen Vorbelastung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 38)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 38)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 38)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Groß Schönebeck	ca. 46 ha	Nr. 39



derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das BR Schorfheide-Chorin und das LSG Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin; derzeit als Intensivacker und Forstfläche genutzt
relevante Umweltprobleme	-
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 39)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 39)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 39)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	SPA Schorfheide-Chorin in weiterer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietenflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen (BNatSchG, AGW-Erlass) der wertgebenden Vogelarten mit Lebensräumen innerhalb des SPA-Gebietes; die Funktionsfähigkeit der Flächenkulissen von Wasservögeln, Zug- und Rastvögeln und Wiesenbrütern innerhalb des SPA-Gebietes sowie von Nahrungsflächen und ihre Erreichbarkeit außerhalb bleiben erhalten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Grüntal	ca. 291 ha	Nr. 40
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im Naturpark Barnim/LSG Barnimer Heide gelegen, derzeit Intensivacker/Grünland und teilweise als Forstfläche sowie als Standort für Hochspannungsleitungen genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Hochspannungsleitungen		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägung durch WEA im Genehmigungsverfahren absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 40)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	Randbereich Erholungswald Stufe II Schönholz	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes, im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 40)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Naturparke/LSG	Randbereich Naturpark Barnim/LSG Barnimer Heide	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im südlichen Randbereich durch technische Vorprägungen und weniger hoher Naturausstattung (strukturschwache Forsten vorwiegend einheitlicher Altersklassen mit einen bis wenigen Gehölzarten) geprägt; die Entwicklungsziele (u. a. Erhaltung und Entwicklung der Arten- und Biotopvielfalt) werden nicht erheblich beeinträchtigt
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	erosionsgefährdeter Standort	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren Funktionsfähigkeit erhalten bleiben kann
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Hinweis: Überprüfung von Flugbeziehungen zu Winterquartieren im nachfolgenden Genehmigungsverfahren nach Auffassung der zuständigen Fachbehörde notwendig
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	zPB Wespenbussard	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im Rahmen der Genehmigungsverfahren geeignete Schutzmaßnahmen (§ 45b Anl. 1, Abschn. 2 BNatSchG) eingestellt werden können, um die signifikante Risikoerhöhung des Tötungs- und Verletzungsrisikos hinreichend zu mindern; essentielle Flugbeziehungen und Nahrungshabitate liegen außerhalb des VR WEN; Prüfung erfolgt im derzeitigen Genehmigungsverfahren
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	Randbereich LSG Barnimer Heide/NP Barnim	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im südlichen Randbereich mit technischen Vorprägungen gelegen und das Landschaftsbild von geringer Qualität ist
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	Randbereich Erholungswald Stufe II Schönholz	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes, im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 40)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	LSG, NatNI, potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten; Prüfbereich kollisionsgefährdeter Vogelart, WF	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: mittlere Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, voraussichtlich keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 40)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Krummensee	ca. 100 ha	Nr. 41
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an FFH Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ; derzeit als Intensivacker sowie überwiegend als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 41)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 41)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 41)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	angrenzend an das FFH Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietenflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Lichterfelde	ca. 103 ha	Nr. 42
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; teilweise im BR Schorfheide-Chorin gelegen; derzeit als Intensivacker/Grünland, in Teilen als Forstfläche sowie als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Gewerbegebiet und errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist durch WEA im Genehmigungsverfahren absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 42)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	Erholungswald Stufe II Lichterfelde	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes (Randbereich), im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 42)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
BR Schorfheide-Chorin	Teilfläche	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im Randbereich durch technische Vorprägungen und weniger hoher Naturausstattung (Intensivacker, Gewerbegebiet) geprägt; die Entwicklungsziele (u. a. Erhaltung und Entwicklung der Arten- und Biotopvielfalt) werden nicht erheblich beeinträchtigt
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	lokaler Immissions-schutzwald	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes (Randbereich), im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Winterquartiere, Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbare; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	BR/LSG Schorfheide-Chorin	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im Randbereich mit technischen Vorprägungen gelegen und das Landschaftsbild von geringer Qualität ist, WEA-Bestand und im Genehmigungsverfahren
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	Erholungswald Stufe II Lichterfelde	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes (Randbereich), im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 42)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	BR/LSG, Winterquartiere und potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten, WF	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: mittlere Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA und im Genehmigungsverfahren

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 42)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Lüdersdorf	ca. 101 ha	Nr. 43
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im umliegenden Außenbereich des LSG Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin; derzeit als Intensivacker/Grünland sowie in Teilen als Forstfläche genutzt		
relevante Umweltprobleme	-		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist durch Planungen zu WEA absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 43)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 43)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamt Betroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 43)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Brodowin-Oderberg in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	SPA Schorfheide-Chorin in unmittelbarer Umgebung	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Erhaltung und Wiederherstellung der Lebensräume der wertgebenden Vogelarten), da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden; keine Beeinträchtigung von Nah- und zentralen Prüfbereichen wertgebender Arten innerhalb des SPA-Gebietes, keine erhebliche Barrierewirkung auf Flugrouten und Austauschbeziehungen zwischen SPA-Gebieten

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Parstein	ca. 157 ha	Nr. 44
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an das LSG Nationalparkregion Unteres Odertal; derzeit als Intensivacker/Grünland sowie überwiegend als Standort für WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Bundesstraße und errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 44)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 44)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich verminderbar
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	potenzielles Jagdgebiet für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, geringe Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 44)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Prenden	ca. 104 ha	Nr. 45
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im Naturpark Barnim und im umliegenden Außenbereich von NSG/FFH Finowtal-Pregnitzfließ gelegen, derzeit als Forstfläche und für Verkehrsinfrastruktur genutzt, teilweise Konversionsfläche		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägungen durch Autobahn, Antennenmasten, Gewerbegebiet und Konversionsfläche		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblichen negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 45)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	Wasserfledermaus (Schutzgut NSG Finowtal - Pregnitzfließ)	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Fledermausart als Schutzgut keine durch Kollision stark gefährdete Art ist, eine mögliche Populationsgefährdung lässt sich nicht ableiten, Schutzzwecke des NSG werden nicht beeinträchtigt

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 45)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	Naturpark Barnim	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da durch technische Vorprägungen und weniger hoher Naturausstattung (strukturschwache Forsten vorwiegend einheitlicher Altersklassen mit einen bis wenigen Gehölzarten) geprägt; die Entwicklungsziele (u. a. Erhaltung und Entwicklung der Arten- und Biotopvielfalt) werden nicht erheblich beeinträchtigt
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotope > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	lokaler Immissionschutz, Lärmschutz-, Sichtschutzwald, erosionsgefährdeter Standort	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Flächeninanspruchnahme von Teilbereichen eines größeren Waldkomplexes, im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Quartiers- und Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Hinweis: im künftigen Genehmigungsverfahren ist mit erhöhtem Prüfaufwand hinsichtlich bestehender Quartiere zu rechnen
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	NP Barnim	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da durch technische Vorprägungen und Verlärmung durch AB kein sehr hochwertiges Landschaftsbild sowie kein bedeutsamer Bereich zur Erholungsnutzung
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 45)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	NP, Quartiers- und Jagdgebietenpotenzial für Fledermausarten, WF	NSG	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, keine Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 45)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	FFH Finowtal - Pregnitzfließ	-	keine erhebliche Beeinträchtigung der Erhaltungsziele, da keine Schutzgebietsflächen in Anspruch genommen werden und Beeinträchtigungen von außen auf die für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile ausgeschlossen werden können
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Schönfeld (BAR)	ca. 249 ha	Nr. 46
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker und teilweise als Forstfläche genutzt		
relevante Umweltprobleme	-		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 46)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 46)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	Zone III Werneuchen (Randbereich)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im Rahmen der Genehmigungsverfahren durch Vermeidungsmaßnahmen erhebliche Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden können
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Jagdgebietenpotenzial für Fledermausarten, TWZ III	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, keine Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 46)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie		Vorranggebiet Windenergienutzung	
Standort	VR WEN Trampe	ca. 163 ha	Nr. 47
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an Naturpark Barnim und LSG Barnimer Heide, derzeit als Intensivacker/Grünland, als Standort für WEA genutzt und zum geringen Teil als Forstfläche		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch errichtete WEA (auch in Nachbarregion)		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 47)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 47)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	Genressource	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Fläche bei der Standortplanung im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren freigehalten werden kann, keine erhebliche Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Jagdgebietenpotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert, Vorbelastung durch errichtete WEA, Prüfung erfolgte bereits im Genehmigungsverfahren
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Gartendenkmale und Denkmalsbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmälern	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Jagdgebietenpotenzial für Fledermausarten, WF	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, mittlere Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km (einschließlich Nachbarregion), keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung erfolgte überwiegend aufgrund bestehender WEA
FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 47)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Wandlitz	ca. 201 ha	Nr. 48
<p>Prüfrelevante Umweltaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzzone um Wohnstandorte oberirdisch sichtbares Bodendenkmal Gartendenkmal Denkmalbereich Fließgewässer Standgewässer Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Nationale Naturlandschaft FFH-Gebiet SPA-Gebiet Geschützter Landschaftsbestandteil geschütztes Biotop (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG) VR Freiraumverbund geschützter Wald (§ 12 LValdG) Waldfläche mit regional bedeutsamer Waldfunktion Überschwemmungsgebiet (BbgWG) Gebiet mit Hochwasserrisiko (HQ 100/Extrem) Wasserschutzgebiet Trinkwasserschutzzone (Vorschlag) <p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorranggebiet Windenergienutzung WEA in Betrieb WEA vor Inbetriebnahme WEA im Genehmigungsverfahren Grenze der Planungsregion (Landkreise Uckermark und Barnim) <p>0 0,5 1 2 km</p> <p>Quellen: LfU 2023, Daten: Verwaltungsplan des Landes Brandenburg, GeoInformationssysteme, © GeoInformationssysteme, © Uckermark-Barnim</p> <p>Bearbeitung und digitale Kartografie: Regionale Planungsstelle Uckermark-Barnim, Regionale Planungsstelle - Tel.: 03324 387350, e-mail: regionalplanung@uckermark-barnim.de, www.uckermark-barnim.de</p>			
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; angrenzend an LSG Wandlitz-Biesenthal-Prendener Seengebiet und im Naturpark Barnim gelegen, derzeit als Forstfläche und für Verkehrsinfrastruktur genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Antennenmast, Konversionsfläche, Autobahn/Autobahnabfahrt		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	vor voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 48)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	Randbereich Erholungs-wald Stufe II	-	-	vor voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes, im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 48)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen
Naturparke	Naturpark Barnim	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da durch technische Vorprägungen und weniger hohe Naturlandschaft (strukturschwache Forsten vorwiegend einheitlicher Altersklassen mit einen bis wenigen Gehölzarten) geprägt; die Entwicklungsziele (u. a. Erhaltung und Entwicklung der Arten- und Biotopvielfalt) werden nicht erheblich beeinträchtigt
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	Sichtschutzwald, Wald mit hoher ökologischer Bedeutung, Forstsaatgutbestand	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes und durch geeignete Standortwahl, Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren Funktionsfähigkeit des Waldgebietes erhalten und entwickelt werden kann
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Quartiers- und Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Hinweis: im künftigen Genehmigungsverfahren ist mit erhöhtem Prüfaufwand hinsichtlich bestehender Quartiere zu rechnen
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	Naturpark Barnim	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Bereich mit technischen Vorprägungen und weniger hoher Naturlandschaft (strukturschwache Forsten); kein Bereich mit hohem Erholungs- und Erlebnispotenzial; die Entwicklungsziele (u. a. Erhaltung/Entwicklung wertvoller Wald- und Seengebiete und der strukturierten Kulturlandschaft) sowie die Erholungseignung des Landschaftsraumes werden nicht erheblich beeinträchtigt; Hinweis: vorhandene Rad/Wanderwege erhalten

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 48)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	Randbereich Erholungs-wald Stufe II	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da geringe Flächeninanspruchnahme eines größeren Waldkomplexes, im Rahmen nachfolgender Genehmigungsverfahren kann durch Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen die Waldfunktion erhalten und entwickelt werden
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	UNESCO-Welterbe Bauhaus in Bernau (ADGB Bundes-schule)	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da die nähere Umgebung des Denkmals einschließlich bedeutender Sichtachsen auf das Denkmal durch die Entfernung von > 1.500 m nicht erheblich beeinträchtigt wird; aufgrund der Entfernung und Verschattung durch Waldbereiche liegen voraussichtlich neu errichtete WEA unterhalb der Wahrnehmungsgröße bei einer Sicht aus dem Denkmalbereich heraus
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	NP; Wald-funktionen; Quartiers- und Jagdgebietspotenzial für Fledermausarten	UNESCO-Welterbe	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, technisch vorgeprägter konfliktarmer Raum, keine Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 48)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen

Plankategorie	Vorranggebiet Windenergienutzung		
Standort	VR WEN Willmersdorf-Tempelfelde	ca. 979 ha	Nr. 49
derzeitiger Zustand im Wirkraum	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; derzeit als Intensivacker/Grünland, in Teilen als Forstfläche sowie als Standort für Hochspannungsleitung und WEA genutzt		
relevante Umweltprobleme	technische Vorprägung durch Antennenmasten, Hochspannungsleitung und errichtete WEA		
Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischer Vorprägung ist nicht absehbar		
Gesamtbeurteilung bei Durchführung des Plans	voraussichtlich keine erheblich negativen Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung zu erwarten		

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 49)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Mensch / menschliche Gesundheit				
Vorsorgeabstände zu Wohnnutzungen (Ortslagen, Wohn- und Mischgebiete, Kur-, und Klinikgebiete, Einzelhäuser und Splittersiedlungen im Außenbereich)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Tiere / Pflanzen / biologische Vielfalt				
NatP Unteres Odertal	-	-	-	nicht betroffen
NSG	-	-	-	nicht betroffen
BR Schorfheide-Chorin	-	-	-	nicht betroffen

Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen (VR WEN 49)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
Naturparke	-	-	-	nicht betroffen
GLB	-	-	-	nicht betroffen
geschützte Biotop > 5 ha (§ 30 BNatSchG, § 18 BbgNatSchAG)	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen nach §12 LWaldG	-	-	-	nicht betroffen
regional bedeutsame Waldflächen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
gefährdete Fledermausarten mit hohem Kollisionsrisiko (FFH-RL Anhang IV)	Quartiers- und Jagdgebietspotenzial	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Konfliktpotenzial räumlich und zeitlich eingrenzbar; durch Vermeidungsmaßnahmen im nachfolgenden Genehmigungsverfahren ist Konflikt deutlich vermindert; Hinweis: im künftigen Genehmigungsverfahren ist mit erhöhtem Prüfaufwand hinsichtlich bestehender Quartiere im Waldbereich zu rechnen; Vorbelastung durch errichtete WEA
Nah- und zentrale Prüfbereiche kollisionsgefährdeter und störungssensibler Vogelarten (BNatSchG, Erlass Bbg)	-	-	-	nicht betroffen
Standgewässer (> 5 ha)	-	-	-	nicht betroffen
VR Freiraumverbund	-	-	-	nicht betroffen
Wasser				
WSG Zone I, II, III, geplante TWZ	-	-	-	nicht betroffen
Überschwemmungsgebiete, HQ extrem, Flutungspolder	-	-	-	nicht betroffen
Landschaft				
LSG/NatNI	-	-	-	nicht betroffen
Waldflächen mit regional bedeutsamen Erholungsfunktionen gemäß WFK	-	-	-	nicht betroffen
Kulturgüter				
Bau-, Gartendenkmale und Denkmalbereiche	-	-	-	nicht betroffen
Umgebungsschutz von Denkmalen	-	-	-	nicht betroffen
Wechselwirkung				
Gesamtbetroffenheit der Schutzgüter (konfliktarmer Raum)	Quartiers- und Jagdgebietspotenzial für Fledermausarten	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Funktionsfähigkeit des Landschaftsraumes: geringe Betroffenheit der Schutzgüter, konfliktarmer, technisch vorgeprägter Raum, keine Konzentration von Planfestlegungen im Umkreis von ca. 5 km, keine erheblichen kumulativen Beeinträchtigungen, Planfestlegung überwiegend aufgrund bestehender WEA

FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (VR WEN 49)				
betroffenes Schutzgut / prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotentials / Konfliktlösung
	direkt	indirekt		
FFH-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen
SPA-Gebiet	-	-	-	nicht betroffen